

Newsletter Nr. 20/ 2012

Liebe Mitglieder des BAD e.V.,

zehn Jahre ist es her, dass sich Studierende und Lehrende der Bamberger Politikwissenschaft zusammenschlossen und den BAD e.V. gründeten. In diesen zehn Jahren hat sich viel getan: neue Veranstaltungsformate wurden entwickelt, neue Kommunikationswege eröffnet, neue Vorstände wurden gewählt. Heute ist der Verein fester Bestandteil der Bamberger Politikwissenschaft. Vor diesem Hintergrund gilt nicht nur den ehemaligen Vorstandsmitgliedern, sondern auch den Referenten und Referentinnen der zahlreichen Veranstaltungen sowie den ehrenamtlichen Helfern ein besonderer Dank. Ich möchte mich im Namen des neuen Vorstands auch recht herzlich bei allen Mitgliedern bedanken, die mit Ihrem Mitgliedsbeitrag viele Veranstaltungen erst ermöglicht und so ebenfalls einen großen Beitrag zur Etablierung des Vereins geleistet haben.

Wir freuen uns Ihnen hiermit den 20. Newsletter mit Neuigkeiten aus der Bamberger Politikwissenschaft präsentieren zu können. In den regelmäßig erscheinenden Rubriken des Newsletters „Neues aus dem Studiengang“, „Lehre“, „Personalia“, „Neues aus der Forschung“, „Aktuelle Qualifikationsarbeiten“ und „Neuigkeiten von BAD e.V.“ gibt es wieder viel Wissenswertes über die Bamberger Politikwissenschaft zu berichten.

Hierzu gehören besonders die Anstrengungen hinsichtlich einer Internationalisierung der politikwissenschaftlichen Studiengänge sowie die im Rahmen der Exzellenzinitiative ausgezeichnete **Bamberg Graduate School of Social Sciences (BAGSS)**.

Ebenso möchten wir Sie auf die nächste Veranstaltung des BAD e.V. am 26. November 2012 hinweisen. An diesem Tag wird ein Karriereabend zum Thema „Arbeiten in Parlamenten und Ministerien“ stattfinden, an dem ehemalige Bamberger Studierende über Ihre Erfahrungen berichten.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen und freuen uns jederzeit über Ihre Anregungen, Kritik oder auch Ihr Lob.

Mit den besten Grüßen im Namen des neuen BAD e.V.-Vorstands,



Inhalt

1. Neues aus dem Studiengang	3
2. Lehre.....	5
3. Personalia.....	5
4. Neues aus der Forschung.....	6
5. Aktuelle Qualifikationsarbeiten	11
6. Neuigkeiten von BAD^{e.V.}	15
7. Kontakt.....	18

1. Neues aus dem Studiengang

1.1 BAGSS startet durch: Erfolg in Exzellenzinitiative schafft neue Professuren in der Politikwissenschaft und Stipendien für Doktoranden

Im Juni 2012 dieses Jahres erhielt die Bamberger Graduate School of Social Sciences (BAGSS) den Zuschlag der Exzellenzinitiative, welcher mit einer finanziellen Förderung in Höhe von über 9 Millionen Euro verbunden ist.

Für die seit 2010 bestehende Graduiertenschule hat dies sowohl finanzielle als auch strukturelle Veränderungen zur Folge. Die BAGSS besteht nun aus vier Säulen, wobei die Politikwissenschaft in der vierten Säule „Governance, Institutional Change and Political Behaviour“ verortet ist. Bereits in Kürze wird sich im Rahmen der BAGSS auch der Fachbereich Politikwissenschaft vergrößern, denn neben einer W2-Professur (ab April 2013) steht auch eine Juniorprofessur (W1, ab Oktober 2013) zur Besetzung an. Thematisch soll die neue W2-



Professur laut Ausschreibung mindestens einen der Bereiche Politische Ökonomie, Politische Psychologie, Politische Organisationsforschung, Institutioneller Wandel und Policy-Making im europäischen Mehrebenensystem oder Qualitative Methoden des sozialwissenschaftlichen Vergleichs abdecken. Die Juniorprofessur ist in ihrem Anforderungsprofil ähnlich ausgerichtet, neben dem Bereich Qualitative Methoden des sozialwissenschaftlichen Vergleichs soll auch mindestens eines der Felder Politische Ökonomie, Politische Organisationsforschung, Institutioneller Wandel oder Policy-Making im europäischen Mehrebenensystem abgedeckt werden. Die Bewerbungsphase ist inzwischen abgeschlossen, die Probevorträge für die W2-Professur sind für den **30. November 2012** (F21 03.03, Beginn 8.00 Uhr) angesetzt, der Termin für die W1 wird noch bekanntgegeben.

Außerdem läuft in diesen Tagen die erste Ausschreibungsrunde für Graduierte an. Insgesamt vergibt die BAGSS 10 Stellen für wissenschaftliche MitarbeiterInnen (50%) und 6 Stipendien für Doktoranden. Die Frist für Bewerbungen ist der **19. Dezember 2012**. Die Förderung beginnt ab

01. April 2013, für eine maximale Laufzeit von drei Jahren. Nähere Informationen zur Ausschreibung sowie zum Bewerbungsverfahren finden Sie auf der Homepage der BAGSS unter:

<http://www.uni-bamberg.de/bagss/news/call-for-applications-doctoral-positionsscholarships-at-bagss/>.

Einen ausführlichen Artikel der Uni-News zum Erfolg der BAGSS in der Exzellenzinitiative finden Sie unter: <http://www.uni-bamberg.de/kommunikation/news/artikel/exzellenz/>.

1.2 Vertretung der Professur für Politikwissenschaft, insbesondere International vergleichende Politikfeldanalyse durch Dr. Achim Lang

Dr. Achim Lang vertritt im Wintersemester 2012/13 die Professur für Politikwissenschaft, insbes. International vergleichende Politikfeldanalyse (Prof. Dr. Thomas Rixen). Herr Lang hat in Konstanz und Madrid Politik- und Verwaltungswissenschaft studiert und im Jahr 2005 in Konstanz über den Wandel von Wirtschaftsverbänden promoviert. Danach arbeitete er in Forschungsprojekten zu Verbraucherschutz im Gesundheitswesen (Universität zu Köln) und zur sozioökonomischen Kohäsion in der erweiterten EU (TU Darmstadt). Seit März 2008 ist er als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Materielle Staatstheorie (Universität Konstanz) tätig.



Seine Forschungsinteressen liegen in der vergleichenden Policy-Forschung im Bereich der Gesundheits-, Technologie und Innovationspolitik. Zudem beschäftigt er sich auch mit dem Wandel der Interessenvertretung aus der Perspektive der Interessengruppen- und Organisationsforschung.

1.3 Internationalisierung des Fachbereichs

Seit diesem Semester wird die Internationalisierung der politikwissenschaftlichen Studiengänge mit einer zusätzlichen Stelle vorangetrieben. In Kooperation mit ausländischen Partnerhochschulen sollen in den nächsten drei Jahren gemeinsame Studieninhalte entwickelt werden. Ziel ist es, innerhalb dieser Zeit eine hochschulübergreifende Interaktion von Studierenden und Lehrpersonal aufzubauen, zum Beispiel durch „virtuelle“ Lehrveranstaltungen (etwa per „video conferencing“) und die dazu benötigte spezifische Bereitstellung von „distance“ und „e-learning“ Elementen. Die Stelle, die aus Landesmitteln finanziert wird, ist am Lehrstuhl für Vergleichende Politikwissenschaft (Prof. Dr. Thomas Saalfeld) angesiedelt und wird seit 01. Oktober von Dipl.-Pol. Lucas Geese besetzt.

2. Lehre

Die Lehrveranstaltungen des Diplom-, Master- und Bachelorstudiengangs des aktuellen Semesters finden Sie im Univis und auf den Homepages der Lehrstühle: <http://www.uni-bamberg.de/politik/lehrstuehle/>

3. Personalia

Prof. Dr. Thomas Rixen hat im Juni offiziell die Leitung der Professur für Politikwissenschaft, insbesondere International Vergleichende Politikfeldanalyse übernommen und wird im WS 2012/13 von Dr. Achim Lang vertreten.

Valeska Gerstung, M.A., ist seit dem 01.09.2012 neue wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Professur für Politikwissenschaft, insbesondere International Vergleichende Politikfeldanalyse.

Dipl.-Pol. Lucas Geese ist seit dem 01.10.2012 neuer Mitarbeiter am Lehrstuhl für Vergleichende Politikwissenschaft.

Dipl.-Pol. Kevin Urbanski ist neuer wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Politikwissenschaft, insb. Internationale Beziehungen; Thomas Dörfler, M.A. hat den Lehrstuhl zum 30.09.2012 verlassen und bleibt weiter als Lehrbeauftragter und Betreuer für das National Model United Nations Projekt erhalten.

Dr. Alexander Glanz beendete zum 31.10.2012 seine Tätigkeit als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Politische Soziologie.

Dr. Simon Fink vertritt im Wintersemester 2012/2013 den Lehrstuhl für Systemvergleich und Regierungslehre an der Leibnitz-Universität Hannover.

4. Neues aus der Forschung

4.1 Jahrestagung der DVPW Sektion „Policy Analyse und Verwaltungswissenschaft“ in Bamberg

Am 1. und 2. März 2013 findet die Jahrestagung 2013 der Sektion „Policy-Analyse und Verwaltungswissenschaft“ der Deutschen Vereinigung für Politische Wissenschaft statt, die von den Bamberger Lehrstühlen für Verwaltungswissenschaft und für International Vergleichende Politikfeldanalyse gemeinsam organisiert wird. Das Thema der Sektionstagung lautet „Alles eine Frage der Koordination? Policy-Making in Mehrebenensystemen“.

Das Programm finden Sie auf den Webseiten des Lehrstuhls für Verwaltungswissenschaft unter http://www.uni-bamberg.de/fileadmin/uni/fakultaeten/sowi_lehrstuehle/_verwaltungswissenschaft/vw2/Lehre_WS_12_13/Programm_Sektionstagung_Bamberg_2013.pdf

Eine Anmeldung zur Tagung ist bis zum **10. Februar 2013** per Email an Claudia Genslein (claudia.genslein@uni-bamberg.de) möglich.

4.2 Publikationen

Böhme, Doris/ Heindl, Markus (2012): „Der weite Weg von der Theorie zur Praxis: Die Umstellung des kommunalen Rechnungswesens von Kameralistik auf Doppik.“ In: Hilgers, Dennis/ Schauer, Reinbert/ Thom, Norbert (Hrsg.). Public Management im Paradigmenwechsel. Staat und Verwaltung im Spannungsfeld von New Public Management, Open Government und bürokratischer Restauration. Linz: Trauner Verlag, 121-132.

Fink, Simon (2012): „An den Grenzen der Konkordanz? Die Bilanz von Konkordanzdemokratien in der Biopolitik.“ In Köppl, Stefan/ Kranenpohl, Uwe (Hrsg.): Konkordanzdemokratie: Ein Demokratietyp der Vergangenheit? Baden-Baden: Nomos, 319-335.

Hoffmann-Lange, Ursula (2012): „Value Orientations, Political Trust and Support for Democracy in Comparative Perspective.“ In: Alexander Duka (Hrsg.): Sociological problems of power structures and authority institutions in Russian transformation. St. Petersburg, S. 121-158.

Jungherr, Andreas (2012): „Die Rückkehr der Freiwilligen: Die steigende Bedeutung von GOTV in amerikanischen Kampagnen.“ politik-digital.de. Oktober 29.

Jungherr, Andreas (2012): „Is GOTV a Universally Applicable Answer for Campaigns to the Challenge of Fragmented Audiences?“ Mobilizing Ideas. September 1.

Jungherr, Andreas (2012): „Online campaigning in Germany: The CDU online campaign for the general election 2009 in Germany.“ In: German Politics 21 (3): 317-340.

Jungherr, Andreas (2012): "The German federal election of 2009: The challenge of participatory cultures in political campaigns." *Transformative Works and Cultures* 10. doi:10.3983/twc.2012.0310.

Marx, Johannes (2011): „Weltgeschichte und die Entdeckung historischer Mechanismen.“ In: *Erwägen Wissen Ethik*, 22/2011, Heft 3.

Rixen, Thomas/ Fichtner, Jan (2012): „Die dunkle Seite der Finanzmärkte. Oasen, Schattenbanken und die Krise.“ Online-Dossier der Bundeszentrale für politische Bildung.

Rixen, Thomas/ Zangl, Bernhard (2012): „Die Politisierung internationaler Institutionen: Legitimation durch Konstitutionalisierung oder durch Souveränität?“, *Leviathan*. Sonderband 27, In: *Der Aufstieg der Legitimitätspolitik. Rechtfertigung und Kritik politisch-ökonomischer Ordnungen*, hrsg. von Anna Geis, Frank Nullmeier und Christopher Daase, 118-134.

Saalfeld, Thomas (2012): "Die schleichende Revolutionierung des britischen Wahlsystems 1997-2011." *Zeitschrift für Politik*, Vol. 59, No. 2, 197-216.

Saalfeld, Thomas/ Dobmeier, Ralf (2012): "The Bundestag and German Citizens: More Communication, Growing Distance." *Journal of Legislative Studies*, Vol. 18, Nos. 3-4, pp. 313-332.

Schoen, Harald/ Zettl, Christian (2012): „Sozialstruktur und Wählerverhalten.“ In: Gabriel, Oscar W./Westle, Bettina (Hrsg.), *Wählerverhalten in der Demokratie. Eine Einführung*, Baden-Baden: Nomos, 149-182.

Steinbrecher, Markus/ Schoen, Harald (2012): „Persönlichkeit und politische Partizipation im Umfeld der Bundestagswahl 2009“, in: *Politische Psychologie* 2(1), 58-74.

Vecchione, Michele/ Caprara, Gianvittorio / Schoen, Harald / Castro, José Luiz González / Schwartz, Shalom H. (2012): "The role of personal values and basic traits in perceptions of the consequences of immigration: A three-nation study". In: *British Journal of Psychology* 103, 359-377.

Veit, Sylvia/ Jantz, Bastian (2012): *Sunset Legislation: "Theoretical Reflections and International Experiences."* In: Alberto Alemanno et al. (eds.): *Better business regulation in a risk society*, New York: Springer, 267-282.

4.3 Vorträge

Bandau, Frank und Reimut Zohlnhöfer: "Policy or Office and Votes? The Determinants of Programmatic Change in Western European Political Parties", IASGP-Konferenz, London: 22. Mai 2012.

Bandau, Frank: „Wer zahlt für die Krise? Die Politik der Schuldenbekämpfung in Island und Großbritannien“, DVPW-Kongress in Tübingen, Sektion Politische Ökonomie, 26. September 2012.

Gehring, Thomas und Thomas Dörfler: "Division of Labor and Rule-based Decision-making within the UN Security Council. The Al-Qaida/Taliban Sanctions Regime", Workshop "Autocratic Regimes and the Effects of International Sanctions" am GIGA Institut in Hamburg.

Glantz, Alexander und Harald Schoen: "Anger, Anxiety and Voting Behavior in Referendums: The Case of the 2010 Bavarian Smoking Restriction Referendum". Paper presented at the Annual Meeting of the International Society of Political Psychology (ISPP), July 6-9, 2012, Chicago, USA.

Glantz, Alexander/ Severin Bathelt und Jürgen Maier: „Politische Kenntnisse in Deutschland: Entwicklung und Determinanten, 1949-2009.“ Paper präsentiert auf der Jahrestagung des Arbeitskreises »Wahlen und politische Einstellungen« der Deutschen Vereinigung für Politische Wissenschaft, 28.-29. Juni 2012, Universität Frankfurt am Main.

Glantz, Alexander und Matthias Mader: "Predispositions and Public Support for the War in Afghanistan: Evidence from Germany". Paper präsentiert auf der 2nd Annual General Conference of the European Political Science Association (EPSA), 21.-23. Juni 2012, Berlin.

Greszki, Robert und Zoltán J. Juhász: "Mode vs. Selection Effects. A Comparison of Non-Probability Online-Panelists and Randomly Recruited Respondents", Paper präsentiert auf der 2nd Annual General Conference of the European Political Science Association (EPSA), 21.-23. Juni 2012, Berlin.

Greszki, Robert/ Marco Meyer und Harald Schoen: „Speeding in Web Surveys. A Serious Threat to Data Quality?“ Paper präsentiert auf der 2nd Annual General Conference of the European Political Science Association (EPSA), 21.-23. Juni 2012, Berlin.

Heindl, Markus und Sylvia Veit: "Speaking Truth to Power? The Case of De-Bureaucratization." Vortrag im Panel "Speaking Truth to Power? Critical Perspectives on Evidence-based Policy Making", RC 32 "Public Policy and Administration" at the XXIInd World Congress of Political Science, Universidad Complutense de Madrid, 8th-12th 2012.

Hoffmann-Lange, Ursula: "The Interaction Between Internal and External Forces in the Democratization of West Germany After the End of World War II", Vortrag beim Symposium "Domes-

tic Elites and Public Opinion – The Neglected Dimension of Externally Induced Democratization", Konstanz 5.-7. September 2012.

Hoffmann-Lange, Ursula: Discussant zum Panel "Elite Foundations of Transnational Governments: Orientations and Accountability" beim 22. IPSA World Congress, Madrid, 8.-12. Juli 2012.

Jungherr, Andreas/ Reinhard Brandl und Matthias J. Lange: "Panel: Wie verändern Internet und Soziale Medien die Politik?" Hanns-Seidel Stiftung. München, 21. Juli 2012.

Jungherr, Andreas: "Das Internet für Landtagskandidaten." Konrad Adenauer Stiftung. Hannover, 8. Juli 2012.

Jungherr, Andreas: "Das Internet – wie hat es unsere Gesellschaft verändert?" Hanns-Seidel Stiftung. Bildungszentrum Kloster Banz, Oktober 10. 2012.

Jungherr, Andreas: "Panel: Facebook, Twitter und Co.@Politik: Veränderte Politische Beteiligung und Kommunikation durch Social Media?" Hanns-Seidel Stiftung. München, 3. Mai 2012.

Jungherr, Andreas: "Panel: Social Media in Deutschen Kampagnen." 10. Internationale Konferenz für Politische Kommunikation. Konrad Adenauer Stiftung. Berlin, 14.-15. Oktober 2012.

Korinek, Rebecca-Lea und Sylvia Veit: "An innovative design on scientific policy advice in practice. Studying the changing patterns of interaction in German food safety administration." Vortrag im Third Berlin Forum Innovation in Governance "Shaping innovation in governance? Inducements, opportunities and limitations for engaging with governance in the making", Technische Universität Berlin, 31th May-1th June 2012.

Mader, Matthias: „Außen- und sicherheitspolitische Einstellungen in Deutschland“, 1981-2007. Papier präsentiert auf der Jahrestagung des Arbeitskreises »Wahlen und politische Einstellungen« der Deutschen Vereinigung für Politische Wissenschaft in Frankfurt am Main, 28-29 Juni 2012.

Marx, Johannes: „Geistiges Eigentum im Zeitalter des Internets“, Podiumsdiskussion an der Zeppelin-University Friedrichshafen.

Marx, Johannes: „Politische Lügen“, Universität Konstanz.

Marx, Johannes: „Rationalität – ein normativer Begriff“, DVPW Arbeitskreis, Wien.

Rixen, Thomas: „Rahmenbedingungen und aktuelle Entwicklungen der internationalen Steuerpolitik“, Workshop „Höhere Reichensteuern - Möglichkeiten und Grenzen“, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (DIW), 11. Juni 2012.

Rixen, Thomas: „Deregulierung, Ungleichheit und Krise: Die politischen Determinanten entbetteter Marktwirtschaft.“ Sommertagung der Grünen Akademie der Heinrich-Böll-Stiftung mit dem Thema „Kapitalismuskritik Reloaded“, 23. Juni 2012.

Saalfeld, Thomas: "Economic Performance, Institutions and Cabinet Duration in 28 European Parliamentary Democracies, 1945-2011." Paper prepared for delivery at the Annual Meeting of the American Political Science Association 2012, New Orleans, Louisiana (30 August to 2 September 2012 – conference cancelled due to hurricane Isaac).

Saalfeld, Thomas: "Parliamentary Questions as Instruments of Substantive Representation: Visible Minorities in the UK House of Commons, 2005-2011." Paper at the Inaugural General Conference of the ECPR Standing Group on Parliaments: 'Parliaments in Changing Times', Dublin, June 24-27 2012 (coauthored paper with Daniel Bischof).

Saalfeld, Thomas: „Veränderung der politischen Organisationen im digitalen Zeitalter: Die Piratenpartei“. Gemeinsame Konferenz der Hanns-Seidel-Stiftung und der Universität Tübingen, München, 4. Mai 2012.

Tiefensee, Christine: „How to Defend Expressivism against anti-Archimedeanism“, Gesellschaft für Analytische Philosophie, Konstanz, 17.09.-22.09.2012.

Veit, Sylvia: „Evidenzbasierte Politik durch Gesetzesfolgenabschätzungen? – Erfahrungen aus Deutschland und Schweden“. Vortrag auf der Jahrestagung der Deutschen Sektion des Internationalen Instituts für Verwaltungswissenschaften in Kooperation mit dem Deutschen Forschungsinstitut für öffentliche Verwaltung zum Thema „Bewerten und Bewertet-Werden: Wirkungskontrolle und Leistungssicherung in der öffentlichen Verwaltung“, Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer, 18./19. Oktober 2012.

Veit, Sylvia und Doris Böhme: „ Ressortforschungseinrichtungen: Politikberatung auf Weisung“, Vortrag auf dem Workshop „Ressortforschung – Verwissenschaftlichung und/oder Politisierung? Verwaltungswissenschaftliche und soziologische Perspektiven“, Universität Bamberg, 10./11. Mai 2012.

Veit, Sylvia und Rebecca-Lea Korinek: "Agencies as Policy Advisors: Interaction Patterns in German Food Safety Administration." Vortrag im Panel "Does Administrative Structure Matter? The Effects of Agencification on the Policy Process", RC 27 "Research Committee on Structure and Organization of Government" at the XXIInd World Congress of Political Science. Universidad Complutense de Madrid, 8th-12th 2012.

4.4 Internationale Forschungs- und Lehraufenthalte

Simon Fink lehrte im August 2012 als Gastdozent an der Sookmyung Women's University in Seoul, Südkorea, der koreanischen Partneruniversität der Universität Bamberg. Er gab dort im Rahmen einer internationalen Summer School einen Kurs über Internationale Institutionen für Studierende aus aller Welt, vor allem chinesische, japanische und koreanische Studierende.

Thomas Saalfeld leitete gemeinsam mit Ana Belchior und Shane Martin die ECPR Summer School on Parliaments an der Universität Lissabon (Juli/August 2012). Nach dem Erfolg der Premiere in Bamberg (August 2010) fand die Summer School bereits zum zweiten Mal statt.

5. Aktuelle Qualifikationsarbeiten

5.1 Laufende Dissertationen

Bandau, Frank: „Die Reform europäischer Wohlfahrtsstaaten“.

Böhme, Doris: „Policy determines Politics“ – Wechselwirkungen zwischen Policy und Politics anhand der Problematik der Straßenausbaubeiträge in den deutschen Ländern“.

Dalak, Fersoy: „Die Entwicklung und Institutionalisierung des nordzyprischen Parteiensystems“.

Dinkel, Julia: „Die Proliferation regionaler Integrationsabkommen in Südamerika“.

Dörfler, Thomas: „Security Council Sanctions Committees: From power-based to rule-based decision-making“.

Faude, Benjamin: „Institutionelle Wechselwirkung in der internationalen Handelspolitik“.

Haller, Irene: „Die Entwicklung und Weiterentwicklung des Europäischen Emissionshandelssystems“.

Heindl, Markus: „Entbürokratisierung als politischer Prozess“.

Hornsteiner, Margret: „Der Entstehungsprozess von Wahlprogrammen“.

Jungherr, Andreas: „Soziale Netzwerke in der Politischen Kommunikation“.

Kamm, Ruth: „Deutsche Hochschulen im Wettbewerb? Analyse eines neuen Paradigmas und seiner Folgen“.

Lamprecht, Daniela: „Politische Machtverhältnisse in der Mehrgenerationen-Gesellschaft“.

Mader, Matthias: „Die öffentliche Meinung zu militärischen Auslandseinsätzen“.

Moritz, Simon: „Tausche Rechtsstaat gegen Wohlstand (?) Zur Legitimation und politischen Unterstützung defekter Demokratien“.

Mühleck, Marc: „Die Akteursqualität internationaler Institutionen“.

Muntschick, Johannes: „Integration for Development: The New Regionalism in Southern Africa“.

Nikolopoulos, Iris: „Die Regel der Regelwahl“.

Obermeier, Axel: „Regionale Integration in Ostasien“.

Odius, Daniel: "The Management of Fragmentation - Summit Diplomacy in International Politics".

Özden, Tugba: "Nuclear Non-Proliferation Regime: Challenges Posed by Iran".

Rayder, Ben: „Rechtsextremismus und Globalisierung“ .

Reus, Iris: „Die Gesetzgebung der deutschen Bundesländer nach der Föderalismusreform 2006“.

Schamburek, Daniel: „Die Organisierung der Migrations- und Integrationspolitik in deutschen Landesregierungen“.

Schillinger, Henrik: „Internationale Gerechtigkeit als Gegenstand des WTO Diskurses“.

Stange, Carolin: „Die Übertragbarkeit lokaler Lösungsansätze auf Bereitstellungsprobleme globaler öffentlicher Güter“.

5.2 Abgeschlossene Diplomarbeiten

Andrejewski, Bastian: Korrektes Wählen in Deutschland – eine Analyse der Qualität von Wahlentscheidungen und deren Determinanten bei der Bundestagswahl 2009.

Eisbein, Philipp: Bildungsgerechtigkeit Ein Vergleich zentraler bildungspolitischer Instrumente hinsichtlich ihres ökonomischen Nutzens und ihrer Gerechtigkeitwirkung.

Geese, Lucas: Diktatorische Umstürze demokratischer Regime: ökonomische Bedingungen, gesellschaftliche Heterogenität und die Relevanz von Vetostrukturen.

Hechtner, Steffen: Zur Konstitution eines Staates und der Wahl eines Wechselkursregimes.

Hörath, Florian: Quantitative Analyse der Determinanten der unterschiedlichen Ausstattungen der OECD-Länder mit Kinderbetreuungseinrichtungen.

Kuhnert, Andreas: Reform der Finanzmarktregulierung nach der Finanzkrise.

Linz, Florian: Der Europäische Sozialfonds in Deutschland: Ein Beispiel für evidenzbasierte Politik?

Obel, Stephan: Offene Gesellschaft und universelle Grundrechte - ein Widerspruch?

Pohl, Alexandra: Nur eine Frage der Zeit? Die politische Partizipation von Menschen mit Migrationshintergrund im Generationenvergleich.

Porrman, David: Zwischen Solidarität und Selbsthilfe: Wie viel Eigenverantwortung verträgt die Rente?

Rusche, Nils: Netzpolitik im Vergleich zwischen USA und Deutschland.

Schoen, Peter: Großer Wohlstand, keine Erben. Eine quantitative Untersuchung der Determinanten der Geburtenraten im OECD-Vergleich, 1985 - 2009.

Seckler, Nadja : Koalitionsmanagement der Schwarz-Gelben Regierung (2009 - 2013).

Smilenova, Polina: Die Kohäsionspolitik der EU am Beispiel Bulgariens.

Ziller, Pablo: Terrorismus und Wirtschaftswachstum - Eine Mixed-Method Design an den Beispielen Frankreich und Kolumbien zwischen 1996 und 2002.

5.4 Abgeschlossene Masterarbeiten

Mletzko, Michael: Wahlnorm in Deutschland. Eine Validierungsanalyse.

Rottländer, Christian: Die Umsetzung dialogorientierter Beteiligungsverfahren nach § 24 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen.

Sturm, Antonia: Die Rationalität von Kulturförderverfahren - ein Mythos? Eine Untersuchung am Beispiel der Museumsförderung in Deutschland.

Taege, Christoph: Ethnischer Konflikt und Multinationale Föderation: Das Naga-Problem in Indiens Nordosten.

Vogler, Sebastian: Parlamentarische Kontrollinstrumente im Deutschen Bundestag: eine Untersuchung des Einsatzes von Aktuelle Stunde, Großer Anfrage und Kleiner Anfrage von 1994 – 2009.

Wiegand, Elena: Bevölkerungseinstellungen zu Rentenreformen im europäischen Vergleich - Eine Untersuchung von Mikro- und Makrofaktoren.

5.5 Abgeschlossene Bachelorarbeiten

Bennewitz, Emmanuel: Der Einfluss des „Arabischen Frühlings“ auf die Machtposition autokratischer Herrscher.

Benzer, Necla: Das Konfliktlösungspotenzial des Föderalismus im Irak.

Danz, Johannes: Entwicklungszusammenarbeit abseits staatlicher Strukturen - Zivilgesellschaft in fragilen Staaten.

Dörner, Christina: Partizipative Politikberatung auf kommunaler Ebene – Alibiveranstaltung oder neue Form politischer Entscheidungsfindung?

Eismann, Kathrin: Willensfreiheit und Rationalität.

Glück, Elisabeth: Unter welchen Bedingungen kann ein Verfassungsgereicht ein Vetospieler sein? Der Einfluss des Bundesverfassungsgerichts auf die Regulierung der Abtreibung in Deutschland.

Hank, Eva: Wirtschaftskrise und Einstellungen zu staatlicher Umverteilung. Eine international vergleichende Analyse.

Jaschick, Judith: Die Wahrnehmung sozialer Ungleichheit in Guatemala.

Johannsen, Katarina: Strategische Koordination, föderale Strukturen und Koalitionspolitik als Stabilisatoren des indischen Parteiensystems.

Krezdorn, Philipp: Europäische Flüchtlingspolitik: Eine moralische Bewertung.

Kunert, Bianca: Die parlamentarische Monarchie in Großbritannien – immer noch erwünscht oder nur noch geduldet?

Michael, Dominik: Das Bild der Bürger von kommunalen Kandidaten: Eine vergleichende Untersuchung zu drei Oberbürgermeisterwahlen.

Sallantaus, Lilli: Wandel in der britischen Wohlfahrtsstaatspolitik – Die Konstruktion und Nutzung einer Gelegenheit.

Schmöger, Peter: Abhängigkeitsfaktoren für die Ausgestaltung von Koalitionsverträgen – analysiert anhand der ÖVP/FPÖ-Koalitionen in Österreich von 2000 und 2003.

Sprung, Diana: Geschlossenheit trotz Uneinigkeit? Eine deskriptive Analyse von Parlamentsdebatten im Unterhaus zu den Verträgen von Maastricht und Lissabon.

Stöcklein, Ralf: Anspruch und Wirklichkeit: Das TAB im Kontext wissenschaftlicher Politikberatung.

Stritz, Anja: Gezielte Einflussnahme oder staatsbürgerliches Engagement? Das Spendenverhalten deutscher Unternehmen gegenüber politischen Parteien.

Tahershams, Nilly: Die Beziehung zwischen öffentlicher Verwaltung und Bürgern – Kritik und Verbesserungsvorschläge am Beispiel der Kölner Stadtverwaltung.

Weber, Mathias: Die Piratenpartei.

Wehl, Nadja: Von der Regierung initiierte Referenten: Ein Kontrollinstrument gegenüber der Regierung? Eine Untersuchung von EU Vertragsreformen.

Wessely, Anja: Der Einfluss von Parteien und Vetospielern in der deutschen Gesundheitspolitik.

Wörrle, David: Economic Voting: Ein Vergleich sechs europäischer Staaten.

6. Neuigkeiten von BAD^{e.V.}

6.1 10-jähriges Vereinsjubiläum am 07.07.2012

Am 7. Juli 2012 feierten rund 60 Ehemalige, Förderer, Freunde und Studierende der Politikwissenschaft in den Domterrassen am Unteren Kaulberg das erste erfolgreiche Jahrzehnt des BAD e.V.

Trotz kurzem Regenschauer war die Stimmung bereits zum Sektempfang fröhlich und unbeschwert. Neben Grußworten des Vizepräsidenten Prof. Guido Wirtz von Seiten der Uni-Leitung und des aktuellen BAD-Vorstandes duften auch Worte eines ehemaligen Vorsitzenden nicht fehlen.

Anschließend konnten bei angeregter Unterhaltung während des mediterranen Buffets alte Freundschaften gepflegt und neue Kontakte geknüpft werden. Diese wurden allerdings schon kurze Zeit später beim BAD-Jubiläums-Quiz rund um Bamberg, die Universität und das Studium auf eine harte Probe gestellt. Es kämpften beispielsweise „Team Machiavelli“, „Alter Verwalter“ oder die „Minimal Winning Coalition“ um die Punkte. Höhepunkt war sicherlich die Lesung von Arnd Rühlmann, der politikwissenschaftliche Sachtexte als Versionen aus einem Kinderbuch, einem Science-Fiction Roman, einem Western und einem Liebesroman darbot.



Feierlustige Mitglieder und Gäste konnten den Abend schließlich im Club Kaulberg ausklingen lassen. So wurde bei der BAD-Party mit DJ Hannes der neue Cocktail „Get BAD“ getestet und bis in die frühen Morgenstunden getanzt. Alles in allem eine gelungene Feier, an die alle sicher noch lange zurück denken werden. Ein großes Dankeschön gilt allen tatkräftigen HelferInnen, die die Jubiläumsfeier so erfolgreich werden ließen. Ein ganz besonderer Dank gebührt dem Dezernat für Kommunikation und Alumni der Uni Bamberg für Ihre Unterstützung und natürlich allen BAD-Mitglieder, ohne deren stetiges Engagement der Verein heutige sicher nicht so erfolgreich wäre.

Die Bilder der Jubiläumsfeier finden Sie online in unserem neuen Mitgliederbereich (siehe S. 16), einen ausführlichen Bericht zur Jubiläumsfeier von den Uni Bamberg News unter:

<http://www.uni-bamberg.de/kommunikation/news/artikel/10-jahre-bad/>

6.2 Mitgliederversammlung und Vorstandswahlen

Zum größten Umbruch im Vorstand seit Bestehen des Vereins kam es auf der sechsten Mitgliederversammlung am 06. Juli 2012. Alle bisherigen Vorstandsmitglieder, mit Ausnahme der bisherigen Vorsitzenden Margret Hornsteiner, standen aufgrund von persönlichen und beruflichen Veränderungen nicht mehr für einen Vorstandsamt zur Verfügung. Der Verein bedankt sich daher für die geleistete Arbeit bei Markus Steinbrecher (Schatzmeister 2004-2012), Julia Dinkel (Schriftführerin/Beisitzerin 2008-2012), Daniela Lamprecht (Vorsitzende/Beisitzerin 2008-2012), Carolin Stange (stellvertretende Vorsitzende 2008-2012), Mirijam Böhme (Beisitzerin 2010-2012) und Markus Heindl (Schriftführer 2010-2012).

Von der Mitgliederversammlung neu in den Vorstand gewählt wurden Robert Greszki (Vorsitzender/LS für Politische Soziologie), Jana Pötzschke (Schatzmeisterin/LS für Vergleichende Politische Verhaltensforschung – Universität Mannheim), Christine Tiefensee (Schriftführerin/LS



für Politische Theorie), Henning Bergmann (Beisitzer/LS für Vergleichende Politikwissenschaft), Johannes Graf (Beisitzer/Vorsitzender AK Pol) und Daniel Odinius (Beisitzer/LS für Internationale Beziehungen). Die ehemalige Vorsitzende Margret Hornsteiner (LS für Vergleichende Politikwissenschaft) blieb dem neuen Vorstand als stellvertretende Vorsitzende erhalten und sorgt somit für Kontinuität.

Neben der Entlastung der ehemaligen Vorstandsmitglieder und den Neuwahlen stand vor allem die Diskussion und Abstimmung über Änderungen in der Vereinsatzung im Mittelpunkt der Mitgliederversammlung. Genauere Informationen hierzu finden sich im Protokoll der Mitgliederversammlung unter <http://www.uni-bamberg.de/bad>.

6.3 Neuer Mitgliederbereich

Ab sofort bietet der BAD e.V. seinen Mitgliedern einen neuen und exklusiven Bereich zum Informationsaustausch im Virtuellen Campus (VC) der Universität Bamberg. Insbesondere die Kommunikation der Mitglieder untereinander soll über die Plattform gestärkt werden.

So wollen wir die Plattform als interaktives Forum nutzen, in dem wir zum Beispiel eine Praktikums- und Stellenbörse eingerichtet haben. Aktuelle Angebote und Ausschreibungen können hier von allen Mitgliedern, insbesondere von unseren Absolventen und Absolventinnen, eingestellt werden. Außerdem machen wir auf diesem Weg Bilder unserer Veranstaltungen zugänglich. Aktuell finden Sie dort Fotos der Jubiläumsfeier in den Domterrassen oder dem Politologen-Kickoff zum Wintersemester. Darüber hinaus stellen wir Informationen zur aktuellen Ver-

einsarbeit sowie einige Gimmicks online – u.a. gibt es die für unsere Jubiläumsfeier verfremdeten politikwissenschaftlichen Texte von Arnd Rühlmann noch einmal zum Nachlesen und eine Diashow mit Bildern der letzten 10 Jahre. Mit dem Ausbau dieser Plattform stellen wir zugleich unsere Aktivitäten im Netzwerk XING ein.

Wir laden Sie daher herzlich ein, unserem neuen Mitgliederbereich im VC beizutreten und durch eigene Aktivität allen „BADlern“ einen Mehrwert zu verschaffen! Zum Kurs gelangen Sie über folgenden Link <http://vc.uni-bamberg.de/moodle/course/view.php?id=624> oder in der VC-Navigation über die Reiter „Kurse“ -> „Übergreifendes und Sonstiges“ -> „Alumni“ -> „Alumniverein Politikwissenschaft – BAD e.V.“ Wer keine persönliche Benutzerkennung der Universität (mehr) hat, kann sich trotzdem einen Zugang zum VC anlegen. Näheres dazu unter: <http://vc.uni-bamberg.de/moodle/mod/page/view.php?id=27>

Das Kennwort zur Einschreibung erhalten alle Mitglieder per E-Mail. Wir freuen uns auf rege Forumsaktivität!

6.4 Semester-Kickoff

Auch im Wintersemester 2012/13 haben wir die Tradition fortgeführt, Erstsemester im Rahmen der Einführungstage durch den „Politologen Kick-Off“ in Bamberg zu begrüßen. So waren am 10. Oktober 2012 die rund 50 neu in Bamberg angekommenen BA- und MA-Studierenden dazu eingeladen, sich bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen mit Dozenten und den ‚alten Hasen‘ höherer Fachsemester über das Studium in Bamberg in entspannter Atmosphäre auszutauschen. Es ist uns dadurch gelungen, sowohl den Erstsemestern in der Bamberger Politikwissenschaft ein herzliches Willkommen zu bereiten, als auch neue Mitglieder für BAD e.V. zu gewinnen.



6.5 Ankündigung Karriereabend und Workshop

Ende November folgt mit dem Karriereabend „Arbeit in Ministerien und Parlamenten“ gleich schon die nächste BAD-Veranstaltung in diesem Semester. Am Montag, den 26.11.2012, werden als Referenten Dipl.-Pol. Christian Matheis (Referent im Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst in Baden-Württemberg) sowie Dipl.-Pol. Simon Moritz (ehem. Mitarbeiter der Landtagsabgeordneten Inge Aures) über Karrierewege in Parlamente und Ministerien berichten und einen Einblick in dieses interessante Arbeitsfeld geben.

Darüber hinaus planen wir für das kommende Sommersemester bereits eine Neuauflage des BAD-Workshops, dieses Mal zum Thema „Journalismus“. Neben praktischen Einblicken von erfahrenen Journalisten soll es u.a. auch die Möglichkeit zum Feedback für Arbeitsproben und Bewerbungstipps geben. Nähere Informationen folgen im Frühjahr.

6.6 Hinweis zur Datenaktualisierung

Als Netzwerk-Verein sind wir maßgeblich auf die Aktualität von Adress- und Kontaktdaten sowie Angaben zur Arbeitstätigkeit angewiesen. Wir möchten Sie bitten, Änderungen umgehend mitzuteilen. Senden Sie einfach eine E-Mail an unseren Mitgliederbeauftragten, daniel.odinius@uni-bamberg.de.

7 Kontakt

BAD e.V.
c/o Robert Greszki
Otto-Friedrich-Universität Bamberg
Lehrstuhl für Politische Soziologie
96045 Bamberg

Email: bad@uni-bamberg.de

Website: www.uni-bamberg.de/bad